



## Kontaktbrief *plus* 2016

### Katholische Religionslehre

#### Fachberater

Die drei Fachberater für Katholische Religionslehre bieten unter anderem Fortbildungen und Unterstützung für Lehrkräfte in den ersten Dienstjahren an. Sie wirken bei den regionalen Fortbildungsprogrammen der Diözesen und Ministerialbeauftragten u. a. für Fachbetreuer mit und stehen für Anfragen von Fachschaften zur Verfügung. Zuständig sind für **Oberbayern und Schwaben Herr StD Thomas Hücherig** (Ignaz-Taschner-Gymnasium, Dachau, Tel. 08131 / 90 74 50), für **Unterfranken, Mittelfranken und Oberfranken Herr StD Norbert Zips** (Gymnasium Herzogenaurach, Tel. 09132 / 771-0) sowie für **Niederbayern und die Oberpfalz Herr StD Alfons Lanckes** (Gymnasium Ergolding, Tel. 0871-953607-0).

#### Handreichungen zum Religionsunterricht

Eine Liste der bestellbaren Handreichungen kann auf [www.rpz-bayern.de](http://www.rpz-bayern.de) eingesehen werden. Beachten Sie bitte: Bestellungen können nur bei der Religionspädagogischen Materialstelle, Schrammerstraße 3, 80333 München, bearbeitet werden (Tel. 089/2137-1411, E-Mail: [relpaed-materialstelle@ordinariat-muenchen.de](mailto:relpaed-materialstelle@ordinariat-muenchen.de)).

#### Handreichung des ISB

Für die Sprachbegleitung und Sprachförderung der Schülerinnen und Schüler mit Flucht- und Migrationsgeschichte ist die ISB-Handreichung *MitSprache* fördern besonders hilfreich. Im ersten Band (erschienen im November 2013) werden formale Sprachbeherrschung und Ausdruckskompetenz, im zweiten Band (erschienen im Oktober 2014) Schreib- und Lesekompetenz thematisiert. Die Handreichung möchte die Lehrkräfte aller Fächer darin unterstützen, Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen. Beide Bände enthalten Unterrichtssequenzen zur Sprachförderung in verschiedenen Fächern. Die Sequenzen bieten eine Vielzahl abwechslungsreicher Materialien, auch auf CD-Rom, die unmittelbar eingesetzt oder nach Bedarf modifiziert werden können. Vier Aufsätze zur Sprachförderung und Interkulturalität führen in die Thematik der Handreichung ein und geben einen Überblick über den theoretischen Hintergrund. Band 2 der Handreichung hält ergänzend eine DVD mit der Dokumentation einer „sprachsensiblen Unterrichtsstunde“ im Fach Natur und Technik bereit, die sich zur Thematisierung in allen Fachschaften – auch im Studienseminar – anbietet. Die Handreichung ist über den Brigg Verlag Friedberg zu beziehen ([www.brigg-verlag.de](http://www.brigg-verlag.de)) und kostet 22,80 Euro (Bd. 1) bzw. 19,80 Euro (Bd. 2).

## Schriftliches Abitur in Katholischer Religionslehre

### 1. Die vier Aufgabenarten der schriftlichen Abiturprüfung

Wie im Kontaktbrief angekündigt, möchte ich Ihnen die vier Aufgabenarten des schriftlichen Abiturs in Katholischer Religionslehre nach den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (vgl. EPA, S. 15-18; <https://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/religion-ethik/katholische-religionslehre/materialien/epa-abiturpruefung-kath-religionslehre/>) erläutern:

#### ➤ Textaufgabe

- Die Erschließung und Bearbeitung eines oder mehrerer Texte (auch Textvergleich) steht im Mittelpunkt der Aufgabe.
- Bewertet werden unter anderem der methodische Umgang mit dem Text / den Texten, die Erfassung der wesentlichen Aussagen, die Bewertung der textinternen Argumentation, der Vergleich der dargestellten Positionen mit anderen Standpunkten und die Auseinandersetzung mit zentralen Aussagen des Textes / der Texte. Diese Aufgabenart verlangt also eine gründliche und umfassende Analyse des Textmaterials und eine Interpretation auf der Grundlage der Verknüpfung wesentlicher Textmerkmale und äußerer Bezüge.

#### ➤ Erweiterte Textaufgabe

- Hier steht die Auseinandersetzung mit einem oder mehreren Texten und zusätzlichen Materialien, die in einer klaren thematischen Korrespondenz zu diesem(n) Text(en) stehen, im Mittelpunkt. Texte und Materialien können sich wechselseitig erschließen oder in Frage stellen.
- Die in dieser Aufgabenart verwendeten Texte sind, entsprechend den Anforderungen an die Textaufgabe (s.o.), zu erschließen und zu bearbeiten. Für die Arbeit mit Bildern ist die Kenntnis von Methoden der Bilderschließung unverzichtbar. In Bezug auf die zusätzlichen Materialien muss der Prüfling seine Deutungskompetenz unter Beweis stellen und zeigen, dass er Text(e) und zusätzliche Materialien fachgerecht in Beziehung setzen kann.

#### ➤ Themaufgabe

- Bei der Themaufgabe werden die Herausarbeitung und Darstellung von Sachverhalten, Begriffen oder Problemen verlangt, wobei vorgegebenes Material als Ausgangspunkt der Erörterung dient.
- Bewertet werden insbesondere die selbständigen Ergänzungen der aus dem Ausgangsmaterial erschlossenen Aspekte durch das Wissen des Prüflings. Dieses Wissen muss sachlich richtig, gedanklich klar und schlüssig dargelegt werden. Dies gilt unter anderem auch für Vergleiche mit anderen Standpunkten, die Darlegung von Alternativen und Konsequenzen sowie die Formulierung eines eigenen begründeten Standpunkts.

#### ➤ Aufgabe mit Gestaltungsanteil

- Die Besonderheit dieser Aufgabe ist die Produktion eines adressatenbezogenen Textes; die Textproduktion baut dabei auf die entsprechende Erschließung und Bearbeitung unterschiedlicher Materialien, ggf. auch in Auswahl, auf.
- Bewertet werden unter anderem der Umgang mit den Materialien (Erschließung, Verbindung und Gewichtung), die Gestaltung / Beherrschung der geforderten Textgattung und das Formulieren einer eigenen Position unter Berücksichtigung des angegebenen kommunikativen Kontextes.

Ab der Abiturprüfung 2017 wird die Aufgabenart bei der jeweiligen Aufgabe angegeben werden. Dadurch sind für den Prüfling die Art und der Anforderungsschwerpunkt der einzelnen Aufgabe unmittelbar ersichtlich. Dazu ist es notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler im Unterricht mit den verschiedenen Aufgabenarten vertraut gemacht wurden und ihre Bearbeitung einüben konnten. Ich bitte Sie daher, dies bei der Gestaltung des Unterrichts und der Leistungserhebungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12 zu berücksichtigen.

Bei der Aufgabenstellung werden grundsätzlich die von den EPA auf den S. 12-14 vorgeschriebenen Operatoren verwendet.

Ich bitte Sie, diese Operatoren auch in den übrigen Leistungserhebungen zu verwenden, um die Schülerinnen und Schüler an kompetenzorientierte Aufgabenstellungen heranzuführen und eine zuverlässige Vorbereitung auf die Abiturprüfung zu gewährleisten.

## 2. Zahlen

2016 haben 570 Schülerinnen und Schüler die schriftliche Abiturprüfung in Katholischer Religionslehre abgelegt; davon haben 144 Aufgabe I, 132 Aufgabe II, 273 Aufgabe III und 21 die Aufgabe IV gewählt. 6228 Schülerinnen und Schüler haben sich dem Colloquium unterzogen. Insgesamt haben also 6798 Schülerinnen und Schüler Katholische Religionslehre als Abiturfach gewählt.

## Tipps zum Medieneinsatz im Unterricht

1. Interessante und didaktisch aufbereitete Unterrichtsmedien zu den verschiedensten Themen stellt das **Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU)** zur Verfügung. Vergrößert wurde insbesondere das Angebot im Bereich der „didaktischen FWU-DVD“, die neben den klassischen audiovisuellen Elementen zahlreiche weitere Unterrichtsmaterialien, teilweise mit Anregungen für die Eigentätigkeit der Lernenden, aufweist.

### **Auf folgende Neuerscheinungen (didaktische FWU-DVDs) sei besonders hingewiesen:**

- Weltreligionen: Islam (4611116; 7. Jgst.), Judentum (4611052; 9. Jgst.), Hinduismus (4602839; 10. Jgst.); alle DVDs sind bilingual: deutsch und englisch
- Schöpfung und Umwelt (4611204; 8. Jgst.): Hier wird die besondere Verantwortung des Menschen thematisiert, der er sich als Abbild Gottes nicht entziehen kann.
- Psychomarkt und Aberglaube (4611205; 8. Jgst.): Jugendliche müssen kritisches Hinterfragen erst einüben; die Produktion zeigt, wo Vorsicht angebracht ist.
- Religion auf der Grenze – Scientology, Salafismus, charismatisches Christentum (4611118; 8. Jgst.): Die drei genannten Gruppierungen werden porträtiert und der Frage nachgegangen, wo die Grenze zwischen Religionsfreiheit und Gefährdungspotential verläuft.
- Die Gerechten von Yad Vashem – Widerstand im Dritten Reich (4611113; 9. Jgst.): Haltung und Mut dieser Menschen sind beeindruckend und machen nachdenklich.
- Liebe? Sex? Zärtlichkeit?: Darstellung von Sexualität in den Medien (4611208; 9. Jgst.): Sexualisierte Bilder und Inhalte sind in den Medien allgegenwärtig. Daher brauchen Schülerinnen und Schüler Maßstäbe, um diese Bilder und Inhalte einordnen zu können.
- Gewissen (4611117; bilingual: deutsch und englisch; 10. Jgst.): Sowohl das alltägliche als auch das philosophisch-theologische Phänomen „Gewissen“ wird berücksichtigt.
- Organspende (4611112; 10. Jgst.): Nächstenliebe oder Eingriff in die Würde des Sterbenden? Diese Produktion möchte Aufklärung bieten und Hilfe bei der ganz persönlichen Entscheidung leisten.

- Kampf gegen die Armut (4611209; 10.-12.Jgst.): Die ethische Botschaft des Christentums am Beispiel der Philippinen; insbesondere für Jugendliche gedacht.
- Kirche und Staat (4611183; 11. Jgst.): Gezeigt wird das Zusammenwirken von Kirche und Staat unter dem Blickwinkel der Religionsfreiheit.
- Reformation 1-6 – Vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart (4611242 - 4611247): Die anlässlich des Reformationsjubiläums produzierte Reihe beleuchtet die Geschichte der Reformation und ihrer Folgen. Im Durchgang durch fünf Jahrhunderte kontrastiert sie den Beginn der Neuzeit mit der medialen Zeitenwende, wie wir sie gegenwärtig erleben.

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Medien finden Sie unter <http://www.fwu.de>.

2. erinnert sei darüber hinaus an die vielfältigen Angebote der **kirchlichen Medienstellen**, zu denen neben audiovisuellen Medien auch Publikationen gehören. In der Regel erfolgt der Verleih über die (Erz-)Diözesen. Eine Gesamtübersicht finden Sie auf dem Medienportal der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen (<http://www.medienzentralen.de>).

## Fortbildungen

### **Sprachlos vor Gott – Landestagung des KRGB (17.11. – 19.11.2016 in Niederaltich): (Leitung: StD i. K. P. Erhard Staufer SDB)**

Jeder Mensch hat schon einmal die Erfahrung gemacht, dass ihm in Glaubensdingen die Worte fehlen. Vielleicht ist es dann so, dass man "sprachlos vor Gott" ist - so wie man auch "sprachlos vor Glück" sein kann. Derart erfüllt von der Begegnung mit dem "Allmächtigen und Ewigen", dass die Worte ausbleiben. Vielleicht ist es aber auch so, dass für die Erfahrung des "Unbegreiflichen" unsere Sprache einfach nicht ausreicht und jene sich nicht in Worte fassen lässt.

Auf der KRGB-Fortbildung- und Landestagung wird daher in Referaten und Workshops den Fragen nachgegangen werden, welchen Bedingungen das Sprechen über etwas bzw. jemanden überhaupt unterworfen ist, welche Schwierigkeiten sich aktuell in Bezug auf religiöses Sprechen stellen und wie Religionslehrer/innen im Unterricht darauf reagieren können.

### **Fachbetreuerlehrgang (21. 11. – 25.11. 2016 in Gars) (Leitung: Wiss. Referent Dr. Matthias Bär, OStR i.K.)**

Die Umstellung auf den LehrplanPLUS bedeutet für die Fachschaften, dass neue Wege beschritten werden. Der Lehrgang wird schwerpunktartig die Vorbereitung einer schulinternen Fortbildung umfassen. Dazu werden theoretische Hintergründe und praktische Vorschläge geboten. Daneben erhalten die Teilnehmer/innen Informationen von kirchlicher und staatlicher Seite zu aktuellen Fragen des Religionsunterrichts.

### **Der Religionsunterricht in Jahrgangsstufe 5 (16.01. – 20.01.2017 in Gars) (Leitung: Wiss. Referent Dr. Matthias Bär, OStR i.K.)**

Die Arbeit mit dem neuen LehrplanPLUS beginnt. Methodische und inhaltliche Veränderungen im Fachlehrplan der 5. Jahrgangsstufe werden in dieser Fortbildung erarbeitet und reflektiert. Eine schulartspezifische Umsetzung der Kompetenzorientierung wird das Ziel der Vermittlung von Allgemeinbildung, Fachwissen und Methoden neu in den Mittelpunkt stellen, auf Bewährtem aufbauen und neue Wege gehen. Zusammen mit den Materialien des RPZ und mit Referent/innen, die bereits nach dem neuen Lehrplan unterrichtet haben, können sich die Teilnehmer/innen auf die Herausforderungen einstellen.

### **Theologische Strukturen in der neuen 6. Klasse (30.01. – 03.02.2017 in Gars) (Leitung: Wiss. Referent Dr. Matthias Bär, OStR i.K.)**

Kompetenzorientiertes Unterrichten bedingt eine solide fachliche Basis. Der LehrplanPLUS setzt auf aufbauendes Lernen. Daher ist es notwendig, sich die fachlichen Strukturen klar zu machen, um zielorientiert vorgehen zu können. Im Lehrgang werden diese Strukturen geklärt und neue Un-



terrichtsmaterialien dazu vorgestellt. Der Austausch mit dem gleichzeitig stattfindenden Lehrgang für Realschullehrkräfte ist ein fester Bestandteil.

Ausschreibungen von Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie unter <http://fortbildung.schule.bayern.de/> bzw. unter <http://ilf-gars.de/>

Bitte beachten Sie neben den bayernweit ausgeschriebenen auch die **regionalen** Angebote und die Fortbildungsveranstaltungen in den **(Erz-)Diözesen**, in denen oft interessante fachliche Themen verschiedenster Art aufgegriffen werden!